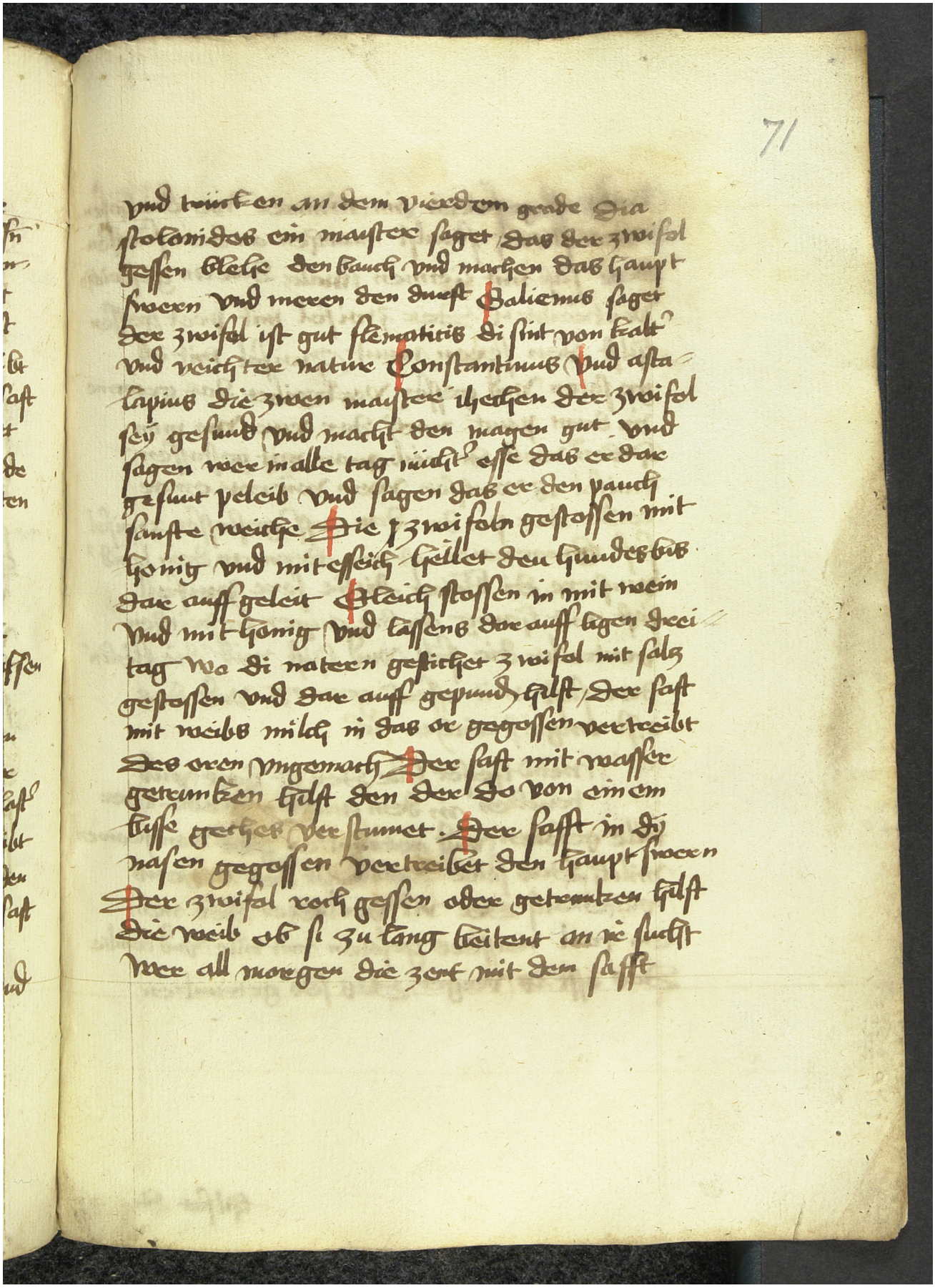
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



vnd trucken an dem vierdem grade Dia
stolonides ein maister saget das der zwifol
gessen blehe den bauch vnd machen das haupt
swern vnd meren den durst Galienus saget
der zwifol ist gut flematitis di sint von kalt
vnd reichter natur Constantinus vnd asta
lapius die zwen maister iehechen der zwifol
sey gesund vnd macht den magen gut vnd
sagen wer in alle tag nucht esse das er dar
gesunt peleib vnd sagen das er den pauch
sanfte weiche Die zwifoln gestossen mit
honig vnd mit esseich heilet den hundes bis
dar auff geleit Gleich stossen in mit wein
vnd mit honig vnd lassens dar auff ligen drei
tag wo di natern gestichet zwifol mit salz
gestossen vnd dar auff gepunden hilft der saft
mit weibs milch in das or gegossen vertreibt
des oren vngemach Der saft mit wasser
getrunken hilft den der do von einem
bisse geches verstumet. Der safft in dy
nasen gegossen vertreibet den haupt swern
Der zwifol roch gessen oder getrunken hilft
die weib ob si zu lang beitent an ir sucht
wer all morgen die zent mit dem safft